

Richard Löwenherz und Dornröschen: Traditioneller Frankreichtausch mit Loudun

Wie schon in den vergangenen sechs Jahren fuhren 34 Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe unserer Schule, begleitet von Frau Lanz und Herrn Neumayr, von 10. bis 17. März 2018 in das malerische Städtchen Loudun (Region Nouvelle Aquitaine). Der Austausch fand erfreulicherweise schon zum siebten Mal in Folge statt. Der seit Weihnachten angebahte Kontakt zwischen unseren Französisch lernenden Gymnasiasten und den Schülern des Collège Joachim du Bellay und dem Lycée Guy Chauvet mündete nun in ein persönliches Kennenlernen, als wir als deutsche Gäste am Samstagabend von unseren französischen Gastfamilien herzlich in Empfang genommen wurden.

Am Montag wurde unsere Gruppe an den Schulen begrüßt und auch der Bürgermeister der Stadt ließ es sich wie immer nicht nehmen, uns sogar auf Deutsch willkommen zu heißen. Er gratulierte den Schulen zum langjährigen Austausch. Das Kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten und der Besuch des Unterrichts gehörten auch dazu.

Das Besuchsprogramm führte uns in die Abtei von Fontevraud an das Grab von Richard Löwenherz, bevor wir vom günstig gelegenen Loudun aus noch weiter nach Westen zum faszinierenden Aquarium nach La Rochelle an die Atlantikküste fuhren, wo nicht zuletzt echte Haie beeindruckten. Danach fand der schon traditionelle Spaziergang zum Meer statt, wo man bei Flut die Weite des Atlantik erahnen konnte, und das ebenfalls traditionelle Foto vor dem Wahrzeichen der Stadt (im Bild unsere Schüler vor den beiden Stadttürmen).

Zudem umfasste das Besuchsprogramm den spannenden Erlebnis- und Freizeitpark Futuroscope bei Poitiers. Nicht fehlen aber durfte in der Region, die durch die Loire-Schlösser bekannt ist, eine Tour durch das Schloss von Ussé (im Bild), das auch als Dornröschenschloss bekannt ist (im Bild die böse Fee).

Im Sinne eines echten Austausches verbrachten die deutschen und französischen Schüler den Sonntag und Mittwoch Nachmittag zusammen, sie durften auch das Futuroscope gemeinsam besuchen, wofür die französischen Partner extra schulfrei hatten.

Die zum wiederholten Male gelungene Begegnung der zahlreichen jungen Deutschen und Franzosen wird Ende April beim Gegenbesuch der französischen Freunde bei uns in Beilngries abgerundet.

